Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 28. Dezember 2012 um 19:29 Uhr

Er wollte nur eine Radtour in die Umgebung machen...

Schockierende Gewissheit nach einer Vermisstenmeldung: 77-Jähriger heute tot in einer Scheune aufgefunden

Springe (wbn). Welch‘ eine Tragödie über Weihnachten: Der 77 Jahre alte Mann aus Eldagsen, der als vermisst gemeldet worden war und von der Polizei mit Hilfe eines Bildes gesucht wurde, ist heute tot aufgefunden worden.

Feuerwehrleute und Polizisten hatten bis in die späte Nacht den Raum Springe und Eldagsen durchsucht. Heute Vormittag ist die Leiche des Mannes durch Zufall von einem 75-Jährigen in einer Scheune entdeckt worden. So wie es derzeit aussieht, hat sich der 77-Jährige das Leben genommen. Seine Ehefrau hatten ihren Mann das letzte Mal vorgestern gegen 14 Uhr gesehen. Da verließ er die Wohnung um zu einer Radtour aufzubrechen.

Fortsetzung von Seite 1

Hier der Polizeibericht aus Springe: „Der 77 Jahre alte Heinz A. aus Springe-Eldagsen, der seit vorgestern vermisst war, ist heute in einer Scheune bei Eldagsen tot aufgefunden worden. Nach Angaben seiner Ehefrau hatte der 77-Jährige vorgestern Nachmittag gegen 14:00 Uhr die gemeinsame Wohnung in Eldagsen verlassen, um eine Radtour im Nahbereich zu unternehmen. Als der Mann am Abend immer noch nicht zurückgekehrt war, machten sich zunächst Familienangehörige vergeblich auf die Suche.

Auch im Bekanntenkreis des Vermissten konnten keine Hinweise auf seinen Aufenthaltsort erlangt werden. Schließlich informierte die Familie die Polizei, die bis in die Nacht mit mehreren

Funkstreifen und mit Unterstützung der Feuerwehren Eldagsen und Mittelrode nach dem 77-Jährigen suchte. Heute Morgen gegen 11.45 Uhr hat ein 75-jähriger Anwohner aus Mittelrode den 77-Jährigern tot in einer Scheune zwischen den Ortschaften Eldagsen und Mittelrode (Springe) aufgefunden und die Polizei alarmiert. Die Ermittler gehen von einem Suizid aus.“